

## **Rechenschaftsbericht des AStA-Vorsitz – Dezember 2011**

Auch im Dezember fanden die „Jour fixe“ mit dem Rektor Prof. Fohrmann und dem Geschäftsführer des Studentenwerks, Herrn Bojanowsky, sowie das Treffen mit dem Personalrat des AStA statt. Die GAS fand im Wochenrhythmus statt. Weiterhin war der AStA-Vorsitz regelmäßig auf der Fachschaftenkonferenz vertreten, berichtete dort von den aktuellen Aktivitäten und nahm Anregungen von den Fachschaften auf. Der AStA-Vorsitzende nahm seinen Sitz als beratendes Mitglied im Senat der Universität wahr. Außerdem nahm er, gemeinsam mit der stellvertretenden Vorsitzenden und Pressesprecherin, an der Sitzung des Verwaltungsrats des Studentenwerks teil und setzte sich dort für studierendenfreundliche Mensapreise sowie die Unterstützung der geplanten flexiblen Kinderbetreuung ein.

Zur Einführung einer flexiblen Kinderbetreuung fand darüber hinaus ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Studentenwerks statt, zudem wurde im Rektorat um Unterstützung durch die Universität geworben.

Gemeinsam mit dem Vertreter des Referates für Hochschulpolitik nahm Jakob Horneber am monatlichen LandesAStenTreffen teil, welches im Dezember in Hagen stattfand und den Schwerpunkt Gleichstellung und Gender hatte.

In Umsetzung des Beschlusses im Studierendenparlament, die Rechtsberatung umzustrukturieren, fanden mehrere Gespräche mit den Beschäftigten sowie dem Personalrat statt, um zu einer schnellstmöglichen Lösung zu kommen.

Als Fortsetzung der Bemühungen zur Lösung der Wohnungsproblematik fanden weitere Gespräche mit dem Studentenwerk sowie der Stadt statt. Außerdem besichtigte der Vorsitzende gemeinsam mit einem Vertreter des Sozialreferats Wohnungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Bad Godesberg/Muffendorf und Tannenbusch. Es wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, nach dem das Studentenwerk bis zu 250 Wohnungen für 2 Jahre günstig mieten und zum sich selbst tragenden Preis an Studierende weitervermieten kann, um so den renovierungsbedingten Wegfall des Wohnheims in Tannenbusch zu kompensieren.

Die stellvertretende Vorsitzende traf sich mit der Gastronomieleiterin des Studentenwerks Frau Grünberg, um sich über die Planungsfortschritte bei der Einführung des Kinderessens und die neuesten Preisgestaltungskonzepte der Mensa auf den neuesten Stand zu bringen. Die Zusammenarbeit von AStA und Studentenwerk wird in diesen Punkten weiter ausgebaut.

Der Vorsitz verfasste für die BASTA einen Artikel zur Resolution an der Philosophischen Fakultät.

Es wurden Pressemitteilungen zur Resolution an der Philosophischen Fakultät sowie zur Zertifizierung der Universität als familienfreundliche Hochschule veröffentlicht.